

Pressemitteilung

Einladung zum C4 „Ausbildung der Zukunft“

Der Forum Rathenau e.V. lädt herzlich ein zum CarbonCycleCultureClub (C4) mit dem Titel **„Ausbildung der Zukunft“** am Mittwoch, 24. September 2025 von 15 bis 17.30 Uhr auf der Bildungsmesse im Metall-Labor Dr. Adolf Beck im Chemiepark Bitterfeld-Wolfen in der Zörbiger Str. 21c. Moderiert wird die Veranstaltung von der Leiterin der DenkWorkstatt des Forum Rathenau e.V. Ilka Bickmann.

Zu Wort kommen neben Expert:innen aus dem Bereich der Betrieblichen Bildung, die Auszubildenden und natürlich alle, die sich am Denk- und Diskussionsformat des Forum Rathenau e.V. vor Ort und digital beteiligen möchten. Wie immer kann es auch über den Livemitschnitt verfolgt oder im Anschluss als Video-Clip angeschaut werden.

Dieser C4 ist ein weiteres Angebot des Forum Rathenau e.V. im Bereich Betriebliche Bildung von morgen neben dem Future Skills Parcours und dem Azubi Zukunfts-Gipfel, der am 3. und 4. September 2025 auf Ferropolis stattfand.

Patrice Heine, Vorstand des Forum Rathenau e.V. und Geschäftsführer der Chemiepark Bitterfeld-Wolfen GmbH, wird Sie begrüßen und einen Einblick in Aktuelles des Forum Rathenau geben.

Als Podiumsgäste haben zugesagt:

- [Andy Grabner](#), Landrat, Kreis Anhalt-Bitterfeld
- [Markus Hampel](#), Geschäftsleitung, Bildungszentrum Wolfen-Bitterfeld
- [Julia Wünsch](#), Referentin Aus- und Weiterbildung bei IHK Halle-Dessau
- sowie drei Auszubildende

Innovative Ansätze gefragt

Die Arbeitswelt verändert sich ständig. Digitalisierung, neue Technologien, Transformationsprozesse und gesellschaftlicher Wandel stellen vertraute Berufsbilder auf den Prüfstand. Für Auszubildende stellt sich dadurch die Frage: Welche Jobs haben auch morgen noch Bestand? Und, wie sieht das heute gewählte Berufsbild in Zukunft aus? Welche Kompetenzen werden gefragt? Lerne ich heute in der Ausbildung, was ich morgen im Beruf brauche? Oder ist eine „Ausbildungswende“ erforderlich? Wie könnte sie aussehen?

Besonders durch Künstliche Intelligenz (KI) werden sich Berufsbilder verändern, so Patrice Heine. Das sei selbstverständlich ein Grund, darüber nachzudenken, welcher Beruf gewählt werde, denn viele Tätigkeiten könnten künftig durch KI ersetzt werden. Das wird eine Frage sein, die beim C4 zum Thema Betriebliche Bildung diskutiert wird: Wie verändern sich Berufsbilder und die Ausbildung aufgrund der Möglichkeiten, die die KI bietet? Gibt es Berufe, die deshalb verschwinden werden? Welche Berufsbilder entstehen neu? Wie können Auszubildende für die Zukunft gewappnet werden? Was müssen die derzeit angebotenen Ausbildungen beinhalten, um zukunftsfähig zu sein?

Zukunftsfähige Ausbildung

Beim C4 wird die Frage gestellt, wie ein Übergang von der klassischen Ausbildung in eine zukunftsfähige Ausbildung, die den Herausforderungen der Zeit sogar ein Stück voraus ist,

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

aussehen könnte. Denn: „Wenn einer erfolgreich ist, dann ziehen alle anderen nach“, sagt Chemieparkgeschäftsführer Heine. Der Forum Rathenau bietet daher die Bühne für innovative Ansätze und fragt, welche Unternehmen die Nase vorn haben im Ausbildungsbetrieb und welche Erfahrungen sie damit machen. Auch das Bildungszentrum (BZ) Wolfen-Bitterfeld ist gefragt, wie die Ausbildung für die Zukunft bereits aussieht und welche innovativen Ansätze noch gefragt sein könnten.

Perspektive der Auszubildenden

80 Auszubildende vom Bildungszentrum in Wolfen-Bitterfeld waren Anfang September beim Azubi Zukunfts-Gipfel des Forum Rathenau in Ferropolis, um sich bei Workshops, Einzelcoaching-Formaten und Gruppenevents intensiv mit Fragen rund um ihre persönliche, berufliche und gesellschaftliche Zukunft auseinanderzusetzen. Ergebnisse des Azubi Zukunfts-Gipfels, Eindrücke sowie Anregungen zur zukünftigen Ausbildung werden von einer Auszubildenden aufs C4-Podium gebracht.

Die Ausbildung im Wandel

Berufsbilder verändern sich, Ausbildungen ebenso. Das Bildungszentrum Wolfen-Bitterfeld wird erweitert. Es soll künftig als Mitteldeutsches Bildungszentrum vor allem Fachkräfte für Zukunftsbranchen wie Halbleiterindustrie, Batteriechemie und grüne Chemie ausbilden. Das Projekt soll rund 75 Millionen Euro kosten und bis 2031 fertiggestellt werden.

Geplant ist ein Ausbildungszentrum mit Platz für etwa 250 Auszubildende im ersten Lehrjahr und einem Angebot von rund 30 Berufen.

Was ermöglicht dieses neue Ausbildungszentrum auch an inhaltlichem Wandel? Ist es noch aktuell, wenn es fertig ist?

Qualifikationen für die Zukunft

Wichtig für die Auszubildenden ist unter anderem die Frage, welche Qualifikationen in den kommenden Jahren besonders gefragt sein werden. Heutige und zukünftige Mitarbeitende müssen nicht nur digitale Kompetenzen mitbringen, auch soziale und kommunikative Skills prägen stark die Anforderungen an Bewerber:innen.

Future Skills sind branchenübergreifende Fähigkeiten, Fertigkeiten und Eigenschaften, die in den kommenden fünf Jahren in allen Bereichen des beruflichen und persönlichen Lebens wichtiger werden. Die Experimentierwerkstatt des Forum Rathenau e.V. hat mit dem Future Skills Parcours dieses Jahr eine Initiative gestartet, diese Kompetenzen außerschulisch mit vielen Kooperationspartnern zu vermitteln.

Wie werden Future Skills bereits in der Beruflichen Bildung vermittelt? Was könnte künftig zum Ausbilden der Future Skills aufgegriffen werden? Was ist der Schlüssel zur Ausbildung der Zukunft?

Der Forum Rathenau lädt ein, heute über die Fragen von morgen zu sprechen. Kommen Sie am 24. September zum CarbonCycleCultureClub (C4) auf der Bildungsmesse in Bitterfeld!

Zur Übersicht und den Anmeldeformularen gelangen Sie über folgenden [Link](https://www.forum-rathenau.de/veranstaltung/ausbildung-der-zukunft/) auf der Forum Rathenau Website: <https://www.forum-rathenau.de/veranstaltung/ausbildung-der-zukunft/>

Weitere Informationen auf der Website des Forum Rathenau unter: [forum-rathenau.de](https://www.forum-rathenau.de)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Der Forum Rathenau e.V. stärkt vom Standort Bitterfeld-Wolfen ausgehend den Transformationsprozess im Mitteldeutschen Revier. Das im Jahr 2019 gegründete Projekt vermittelt die Innovationen der Kohlenstoffkreislaufwirtschaft. Seit dem Jahr 2023 wird es im Rahmen des STARK Programms des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie gefördert. Auf dem Weg zu einem postfossilen, nachhaltigen Kohlenstoff-Kompetenzcluster Sachsen-Anhalt setzen die wissenschaftlichen Mitarbeiter:innen an der schulischen Bildung an, entwickeln Formate des lebenslangen Lernens, fördern Unternehmenstransformationen und Gründungen und vermitteln in Kommunikationsformaten die Chancen der postfossilen Kreislaufwirtschaft.

Ihr Kontakt für Rückfragen: Simone Everts-Lang, Pressestelle, Forum Rathenau e.V., E-Mail: presse@forum-rathenau.de, mobil: +49 176 83459834, forum-rathenau.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages